

**Aufgabe 21.** Ist die Sprache  $L := \{aa^{-1} \mid a \in \Sigma^*\}$  mit  $\Sigma = \{0, 1\}$  regulär? Beweisen Sie Ihre Behauptung. Benutzen Sie dabei die folgende Definition.

**Definition 1.** Sei  $a = a_1 \dots a_k \in \Sigma^*$ . Dann ist  $a^{-1} := a_k a_{k-1} \dots a_1$ .

**Aufgabe 22.** Gegeben sei die Sprache  $L := \{aa^{-1} \mid a \in \Sigma^*\}$  mit  $\Sigma = \{0, 1\}$ . Geben Sie eine informelle Beschreibung einer Turingmaschine  $M$  an, so dass  $L = L(M)$ . Benutzen Sie dabei die folgende Definition.

**Definition 2.** Sei  $a = a_1 \dots a_k \in \Sigma^*$ . Dann ist  $a^{-1} := a_k a_{k-1} \dots a_1$ .

**Aufgabe 23.** Geben Sie eine formale Definition einer Turingmaschine  $M = (Q, \{0, 1\}, \Gamma, q_0, F, \delta)$  an, für die  $L(M) = \{1^k 0 1^{k+1} \mid k \in \mathbb{N}\}$  gilt.

**Aufgabe 24.** Gegeben ist eine Turingmaschine  $M = (Q, \Sigma, \Gamma, q_0, F, \delta)$  mit  $Q = \{q_0, \dots, q_6\}$ ,  $\Sigma = \{0, 1\}$ ,  $\Gamma = \{0, 1, \sqcup\}$ ,  $F = \{q_3\}$  und der folgenden Überföhrungsfunktion  $\delta$ :

$\delta$	0	1	$\sqcup$
$q_0$	$q_1 0R$	$q_4 \sqcup R$	–
$q_1$	–	$q_2 1R$	–
$q_2$	–	–	$q_3 \sqcup S$
$q_3$	–	–	–
$q_4$	$q_4 0R$	$q_4 1R$	$q_5 \sqcup L$
$q_5$	–	$q_6 \sqcup L$	–
$q_6$	$q_6 0L$	$q_6 1L$	$q_0 \sqcup R$

Bestimmen Sie  $L(M)$  als Menge, ohne sich auf  $M$  zu beziehen.

**Aufgabe 25.** Geben Sie eine informale Beschreibung der Arbeitsweise einer Turingmaschine, welche die Funktion  $f(n) = n^2$  berechnet. Wir nehmen dabei an, dass  $n > 0$  auf dem Eingabeband durch  $n$  Einsen gegeben ist. Hinweis: Sie können die Maschine mit mehreren Bändern ausstatten.